

## Mit AL-KO ATC immer in der Spur

**Anti-Schleuder-System jetzt auch für Anhänger bis 3,5 Tonnen verfügbar – Connectivity-System 2LINK bringt Sensorik in den Trailer – Höhere Fahrsicherheit durch permanente Kontrolle von Reifendruck und Bremsbelag-Verschleiß**

April 2019  
Seite 1 von 3

**München/Kötz** – Welcher Gespann-Fahrer kennt das nicht? Bei kleinen Ausweichmanövern, Seitenwind auf Brücken oder Winddruck beim Überholen kann ein Anhänger schnell ins Schlingern geraten. Dagegen hat die AL-KO Fahrzeugtechnik eine effektive Lösung: das Anti-Schleuder-System AL-KO Trailer Control (ATC), das den leichten Nutzanhänger schnell sanft abbremst und wieder in die Spur bringt. Bei Caravans ist das Notfall-System schon seit über 10 Jahren bewährt und wurde europaweit inzwischen mehr als 200.000-mal eingebaut. Bei vielen Wohnwagen-Herstellern zählt das ATC bereits zur Serienausstattung. Nun können auch Nutzanhänger von dieser Sicherheitstechnologie profitieren. Voraussetzung: Das Gewicht des Anhängers muss stets in einem bestimmten, klar definierten Korridor liegen. Das gilt beispielsweise für viele trailerbare Baumaschinen und Anhänger wie Kompressoren sowie auch für Autolifts, Generatoren, fahrbare Schrägaufzüge, Leitern und Anhängerkräne. Das ATC eignet sich darüber hinaus auch für andere Spezialanhänger, Anhänger mit Baucontainern oder Verkehrsleitanhänger.

**Thomas Lützel**  
Corporate Communication  
Fon +49 8221 97-8239  
Mobil +49 170 9252099  
thomas.luetzel@alko-tech.com

ALOIS KOBER GmbH  
Ichenhauser Straße 14  
89359 Kötz

[www.alko-tech.com](http://www.alko-tech.com)

Die ATC-Sensorik ist ausgelegt auf einen fest definierten Gewichtsbereich des Anhängers, wobei dieses Fenster möglichst klein sein sollte. Die verschiedenen ATC-Versionen sind genau zugeschnitten auf das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers (750 Kilogramm bis 3.500 Kilogramm). Das ATC kontrolliert permanent das Fahrverhalten des Anhängers. Sensoren erfassen bereits geringste Seitenbewegungen und Querbeschleunigungen, noch bevor ein im Zugfahrzeug vorhandenes Stabilisierungsprogramm für Anhänger die Pendelbewegung registrieren kann. Bei kritischen Fahrsituationen, die den Anhänger ins Schlingern bringen, reagiert die ATC-Steuerungselektronik automatisch: Treten die charakteristischen Schwingungsperioden und Schwingungsverläufe auf, wird sofort per Stellmotor die Anhängerbremse aktiviert und das Gespann sanft abgebremst. Eine Bremsleistung über wenige Sekunden reicht aus, um das Gespann zu strecken und wieder einen sicheren Fahrzustand herzustellen. Da das ATC direkt an der Achse sitzt und über das

Bremsgestänge wirkt, sind keinerlei Eingriffe in die Auflaufeinrichtung erforderlich. Die ATC-Sensorik, die Steuerelektronik und der Stellmotor für den Bremseneingriff sind in einem kompakten, robusten und spritzwassergeschützten Gehäuse untergebracht. Dies ist fest an der Achse montiert, mit der Anhängerbremse gekoppelt und an die vorhandene Bordelektrik des Anhängers angeschlossen.

Eine perfekte Ergänzung zum AL-KO Trailer Control stellt das neue Connectivity-System AL-KO 2LINK dar, das jetzt um weitere Sensoren erweitert wird. Ab sofort kann der Reifendruck automatisch elektronisch überwacht und direkt auf dem Smartphone dargestellt werden. Nach der ATC-Statusanzeige und der elektronischen Wasserwaage zur Nivellierung des Anhängers ist dies inzwischen die dritte Funktion, die beim Einsatz des Anhängers noch mehr Sicherheit und Komfort bietet. Der optimale Reifendruck hat wesentlichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf Treibstoffverbrauch und Reifenabnutzung – und vor allem auf die Fahrsicherheit. Das neue AL-KO Reifendruckkontrollsystem (RDKS) bzw. Tire Pressure Monitoring System (TPMS) in Verbindung mit AL-KO 2LINK bietet die Möglichkeit, den Reifendruck während der Fahrt auf dem Smartphone stets im Blick zu behalten und so einen Druckverlust frühzeitig zu erkennen. Denn der richtige Reifendruck ist die Grundlage für ein optimales Fahrverhalten.

Der Sensor des AL-KO TPMS wird anstelle eines Standardventils direkt an der Felge montiert. Der Einbau der 2LINK, inklusive Einbau und Einlernen der Sensoren, ist bei jedem geschulten AL-KO Servicestützpunkt, beim Caravan-Vertragshändler und in jedem AL-KO Kundencenter möglich. Basis für die Übertragung ist die AL-KO 2LINK-Box, die die Daten des innenliegenden Reifendrucksensors per Bluetooth an das Smartphone sendet. Dort wird der Reifendruck in der AL-KO 2LINK-App angezeigt, die kostenlos für gängige Apple- und Android-Smartphones heruntergeladen werden kann. Das neue AL-KO Reifendruckkontrollsystem ist ab einem Preis von 249 Euro (zuzüglich Montage) erhältlich.

Ergänzt wird das auf der bauma 2019 präsentierte AL-KO „Sicherheitspaket“ für Anhänger durch das neue AL-KO Brake Pad Wear Sensing (BPWS), ein Überwachungssystem für den Verschleißzustand von Bremsbelägen. Das BPWS, das in Kürze zunächst für OEM verfügbar sein wird, kann als Zusatzfunktion für die AAA Premium Brake genutzt werden und ist für Bremsbeläge des Typs 2051 geeignet.

*Weitere Details dazu vom 8. bis 14. April 2019 am Stand der AL-KO Fahrzeugtechnik bei der bauma 2019 in München (Halle B4, Stand 436).*

### **Bildunterschriften**

**ATC Anbau:** Das Anti-Schleuder-System AL-KO Trailer Control (ATC) wird an der Anhängerachse montiert und wirkt direkt über das Bremsgestänge. Dadurch sind keinerlei Eingriffe in die Auflaufeinrichtung erforderlich.

**ATC Anhänger:** Bei Caravans seit vielen Jahren bewährt, können nun auch Nutzanhänger vom Anti-Schleuder-System AL-KO Trailer Control (ATC) profitieren. Voraussetzung: Das Gewicht des Anhängers muss stets in einem bestimmten, klar definierten Korridor liegen. Das gilt beispielsweise für Koffernhänger, Food-Trailer oder Anhänger mit Baucontainern.

**ATC Produkt:** Das Anti-Schleuder-System AL-KO Trailer Control (ATC) von AL-KO greift ein, wenn der Anhänger ins Pendeln gerät. Die komplette ATC-Sensorik, die Steuerelektronik und der Stellmotor für den Bremsengriff sind in einem kompakten, robusten und spritzwassergeschützten Gehäuse untergebracht.

**AL-KO 2LINK Box:** Die Zentrale des Connectivity-Systems AL-KO 2LINK ist die AL-KO 2LINK Box mit Bluetooth-Technologie, die im Deichselbereich des Anhängers montiert wird. Zusammen mit der 2LINK Smartphone App macht sie das Anhänger-Chassis fit für die Zukunft.

**AL-KO 2LINK Sensor/AL-KO 2LINK Sensor\_Schnittdarstellung:** Mittels AL-KO 2LINK kann ab sofort der Reifendruck automatisch elektronisch überwacht und direkt auf dem Smartphone dargestellt werden. Der Sensor des Tire Pressure Monitoring System (TPMS) wird anstelle eines Standardventils direkt an der Felge montiert.

**AL-KO 2LINK App:** Alle Sensorik-Informationen sendet die AL-KO 2LINK-Box per Bluetooth an das Smartphone. Dort werden die Daten in der AL-KO 2LINK-App angezeigt.

*Fotos: AL-KO Fahrzeugtechnik*

### **ALOIS KOBER GMBH**

1931 gegründet, ist die AL-KO Fahrzeugtechnik heute ein global agierendes Technologie-Unternehmen mit rund 30 Standorten in Europa, Südamerika, Asien und Australien. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge steht AL-KO für beste Ergonomie und Funktionalität, höchsten Komfort sowie Innovationen für mehr Fahrsicherheit. Ausgefeilte Innovationsprozesse prägen das Unternehmen, das diesbezüglich mehrfach ausgezeichnet wurde.

AL-KO Fahrzeugtechnik und Dexter Axle sind seit Ende 2015 unter DexKo Global Inc. vereinigt. Diese Kombination ist weltweit größter Hersteller von Anhängerachsen und Chassis-Komponenten im leichten Segment. DexKo Global Inc. erwirtschaftet einen Umsatz von über 1,5 Milliarden US-Dollar.